Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1957)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Soeben erschien in Neuauflage:

HERMANN MULERT †

Konfessionskunde

Die christlichen Kirchen und Sekten heute

Dritte, neubearbeitete Auflage

unter Mitarbeit von *KONRAD ONASCH*
herausgegeben von *ERDMANN SCHOTT*

Groß-Oktav. XXII, 558 Seiten. 1956. Ganzleinen
DM 28.50

(Sammlung Töpelmann, 1. Reihe: Die Theologie im Abriss, Band 5)

Die *Sammlung Töpelmann* enthält in Reihe 1 Abrisse zu den hauptsächlichen Disziplinen evangelischer Theologie und richtet sich an Studierende der Theologie, an Pfarrer, Religionslehrer sowie an gebildete Laien. Sie dient dem Zweck, in wissenschaftlicher Grundhaltung Vertrautheit mit dem Stoff, Einführung in die Probleme und Übersicht über die Literatur des betreffenden Fachgebietes zu vermitteln. Die wissenschaftliche Leitung der *Sammlung Töpelmann* liegt in den Händen des ord. Prof. der Theologie D. Kurt Aland.

Unser Auswahlverzeichnis *Theologie* unterrichtet Sie über die weiteren Bände; Sie erhalten es kostenlos bei Ihrem Buchhändler.

ALFRED TÖPELMANN VERLAG/BERLIN W 35

Neuerscheinungen:

Norbert M. Luyten

Adolf Portmann

Karl Jaspers

Karl Barth

Unsterblichkeit

Vier Radiovorträge

Kartoniert Fr. 3.75, DM 3.60

Lic. PAUL HELD

Quäker im Dienst am Nächsten

Die Bedeutung des Quäkertums für die englische Sozialgeschichte im 18. und 19. Jahrhundert.

Mit Anhang und Literaturverzeichnis. 180 Seiten.
Leinen Fr. 9.90, DM 9.50.

Vom gleichen Verfasser ist früher erschienen:

Der Quäker George Fox

564 S. Leinen Fr. 23.50, DM 22.50

VERLAG FRIEDRICH REINHARDT AG. BASEL

Ernst Staehelin

o. Prof. für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Basel

Die Verkündigung des Reiches Gottes in der Kirche Jesu Christi

Zeugnisse aus allen Jahrhunderten und allen Konfessionen

Dritter Band: Von Bernhard von Clairvaux bis zu Girolamo Savonarola
Mit vier Registern. 560 Seiten. Leinen Fr. 40.55, DM 39.—

Der Rezensent weiß wirklich nicht, was er in diesem Fall mehr rühmen soll: Fleiß, Geschick und glückliche Hand des Herausgebers, dessen Name diese Edition allein schon genügend ausweist, oder die Qualität und Preiswürdigkeit, mit der der Verlag dieses Werk hat herausgehen lassen. Bisher war es einfach nicht möglich, Gedankenwelt und -fülle des Hoch- und Spätmittelalters so aus den Quellen unmittelbar und doch in flüssigem Deutsch zu uns sprechen zu lassen. Sollen es Namen sein? Die Väter der großen Mönchsorden, die Mystiker und Scholastiker finden sich in ihren großen Gestaltern in diesem Bande wieder. Reden wir von Bewegungen? Kreuzzüge, Waldenser und Hussiten geben an, was wir zu erwarten haben. Fragen wir nach der großen Kunst der Zeit? Das Spiel vom Antichrist und Dante seien hier genannt. — Was uns aber an diesem Band ganz besonders eindrücklich berührt — er ist natürlich mit allen guten historischen und sachlichen Hilfen ausgestattet —, ist, daß hier von der ersten bis zur letzten Seite hin aus den Quellen deutlich wird, mit welcher Schriftauslegung und Theologie sich die Reformatoren auseinanderzusetzen hatten. Sach- und Methodenfragen gegenüber der mittelalterlichen Kirche werden von einem Teil des Protestantismus nicht mehr sehr gewichtig genommen, möge darum das Signal des Historikers, daß in diesen Quellen «vieles der apostolischen Botschaft nicht entsprechen» mag, die Lehrer der Theologie und ihre Schüler veranlassen, diese so bequem zugänglichen Quellen wenigstens nüchtern zur Kenntnis zu nehmen. Besonders wichtig erscheint uns, daß Staehelin auch im Blick auf diesen Zeitabschnitt die Ostkirche nicht vergessen hat und daß die sog. vorreformatorischen Bewegungen so ausführlich zu Wort kommen, daß sowohl Einklang wie Widerspruch zur wirklichen Reformation deutlich hervortreten. Wer ein wenig in die geistige Welt eindringen will, in die Luther, Calvin und ihre Zeitgenossen hineingeboren wurden, der wird gut tun, sich in diesem Bande einiges anzulesen. Karl Halaski in «Reformierte Kirchenzeitung» (15. Nov. 55).

Früher erschienene Bände dieses Werkes:

Erster Band: Von der Zeit der Apostel bis zur Auflösung des Römischen Reiches
441 Seiten. Leinen Fr. 28.10, DM 27.—
Zweiter Band: Von der Christianisierung der Franken bis zum ersten Kreuzzug
396 Seiten. Leinen Fr. 28.10, DM 27.—

Staehelin hat Zeugnisse aus allen Epochen und Gemeinschaften der christlichen Geschichte mit überlegener Sachkunde ausgewählt, in gutes Deutsch übersetzt und historisch eingeordnet. So hat er zugleich ein fachwissenschaftlich ausgewiesenes, theologisch durchdachtes und allgemein verständliches Lesebuch der gesamten christlichen Überlieferung geschaffen.
Prof. Martin Schmidt in «Unterwegs», Berlin-Dahlem.

Im Herbst 1957 erscheint **der vierte Band** dieses Quellenwerkes.

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Theologische Fakultät der Universität Basel

Vorlesungen im Wintersemester 1957/58

Ernst Staehelin, Dr. theol. et phil., o. Prof.

1. Kirchengeschichte von ca. 1650 bis zur Gegenwart, Mo. bis Fr. 8—9.
2. Geschichte des schweizerischen Katholizismus in der Neuzeit (für Hörer aller Fakultäten), Sa. 8—9.
3. Kirchenhistorisches Seminar: Luther- und Zwingli-Briefe, Do. 17—19.

Walter Baumgartner, Dr. theol. et phil., o. Prof.

4. Einleitung in das Alte Testament, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.
5. Erklärung des Jeremiabuches, Mo. Do. 15—16.
6. Qumrantexte (Fortsetzung), Mi. 11—12.
7. Nabatäische und palmyrenische Inschriften, Mi. 10—11.
8. Alttestamentliches Seminar: Mose, Di. 17—19.

Walther Eichrodt, Dr. theol., o. Prof., d. Z. Dekan.

Beurlaubt.

Karl Barth, Dr. theol. et iur., o. Prof.

9. Dogmatik. Versöhnungslehre III, Fortsetzung, Mo. Di. Do. 16—17.
10. Systematisches Seminar: W. Elert, Der christliche Glaube. Grundlinien der lutherischen Dogmatik, Mi. 17—19.
11. Sozietät (für ordentl. Mitglieder des Seminars), pr. et gr., Do. 20—22.
12. Englisches Kolloquium, pr. et gr. (alle 14 Tage), Di. 20—22.
13. Französisches Kolloquium, pr. et gr. (alle 14 Tage), Di. 20—22.

Oscar Cullmann, Dr. theol., o. Prof.

14. Erklärung des Johannesevangeliums, Mo. Do. 9—10.
15. Lektüre der in Ägypten neugefundenen Sammlung unbekannter Jesusworte, pr. et gr., Mi. 9—10.
16. Geschichte des Judentums im Mittelalter (für Hörer aller Fakultäten), Di. 9—10.
17. Neutestamentliches Proseminar: Erklärung der Apostelgeschichte, Mo. 17—19.

Hendrik van Oyen, Dr. theol., o. Prof.

18. Theologische Ethik, Grundlegung, III: Gesetz und Evangelium, Mi. 10—12.
19. Geschichte der Ethik, V: Bonaventura und Thomas von Aquin (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 15—17.
20. Systematisches Seminar: Die Sozialethik Martin Luthers (an Hand von Bd. 5 der Münchener Ausgabe), Do. 17—19.

Bo Reicke, Dr. theol., o. Prof.

21. Neutestamentliche Zeitgeschichte, Mo. Di. 10—11.
22. Erklärung der Katholischen Briefe, Do. Fr. 10—11.
23. Kolloquium: Paulus und seine Umwelt, Fr. 17—19.
24. Neutestamentliches Seminar: Synoptische Probleme, Mo. 17—19.

Fritz Lieb, Dr. theol., a. o. Prof.

25. Symbolik. Die Ostkirche, 2: Liturgie, Staat und Kirche, Mystik und Startzentum, Mi. 15—17.
26. Systematisches Proseminar: N. Berdjaev, «Selbsterkenntnis» (Philosophische Autobiographie) (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 17—19.

Julius Schweizer, Dr. theol., a. o. Prof.

27. Hauptfragen des kirchlichen Unterrichts (Katechetik), Di. 14—15.
28. Katechetisches Seminar: Der Dekalog, Fr. 13.30—15.
29. Katechetische Übungen, unter Beiziehung von Pfr. W. Neidhart, gr., Mi. 15—16, Do. 11—12.

Eduard Thurneysen, Dr. theol., a. o. Prof.

30. Homiletisches Seminar, Mi. 13.30—15.

Fritz Buri, Dr. theol., a. o. Prof.

31. Grundlegung theologischer Anthropologie, Do. 14—15.
32. Verstehen und Verkündigung (Kolloquium), Do. 15—16.

Alphons Koechlin, Dr. theol., Ehrendozent.

Wird nicht lesen.

Werner Bieder, Dr. theol., P. D.

33. Erklärung des Matthäusevangeliums, Di. Fr. 14—15.
34. Kolloquium (für Hörer aller Fakultäten), pss. et gr., Fr. 16—17 (verlegbar).
35. Missionsgeschichte Afrikas, Mo. 15—16 (verlegbar).
36. Die südindische Kirchenunion und ihre Probleme (Übungen), Sa. 9—10 (verlegbar).

Eduard Buess, Dr. theol., P. D.

37. Die Theologie Rud. Bultmanns, Do. 14—15.
38. Übungen über die Theologie Rud. Bultmanns (Zeit nach Übereinkunft).

Felix Flückiger, Dr. theol., P. D.

Beurlaubt.

Mathias Rissi, Dr. theol., P. D.

39. Jüdischer und christlicher Gottesdienst im ersten Jahrhundert, Mi. 15—16.45.

Heinrich Ott, Dr. theol., P. D.

40. Die Bedeutung philosophischer Begriffe in der Dogmatik, dargestellt am Beispiel der Philosophie Martin Heideggers, Do. 10—11.
41. Probleme der Soteriologie und Ekklesiologie, Di. 15—16.
42. Kolloquium zur Vorlesung Nr. 40, abends, nach Übereinkunft, pss. et gr.

Max Geiger, Dr. theol., P. D.

43. Aufklärung, Idealismus und Erweckung, vornehmlich bei Johann Heinrich Jung-Stilling und seinem Kreise, Fr. 9—10.
44. Repetitorium der Dogmen- und Theologiegeschichte, Fr. 10—11.

Benedikt Hartmann, Dr. phil., Lektor.

45. Hebräischer Elementarkurs, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.
46. Repetition der hebräischen Grammatik, 2stdg.
47. Einführung ins Mittelhebräische (Mischna) mit Lektüre des Pirqe Aboth, 1stdg.